



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **21-4413**

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft	11.10.2023

Hamburger Neustartfonds City und Zentren - Aktuelle Anträge
Mitteilungsdrucksache des Amtes

Siehe Anlagen.

Petition:

Der Ausschuss für regionale Stadtentwicklung und Wirtschaft wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Antragsunterlagen (nicht-öffentlich)

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO EKZ
Altona Ottensen GbR
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg

Hamburg, den 08.09.2023

(Name/Anschrift Antragsteller/Antragstellerin¹)

Vereinsregisternummer: _____

Auskunft erteilt:	GF Mercado WG/ Sven Ebert
(Name des Ansprechpartners/ der Ansprechpartnerin Antragsteller/Antragstellerin)	
Tel. Nr.:	040/398684-11
Mail:	sebert@sonaesierra.com

(Bankverbindung des Antragsteller/der Antragstellerin)	
Kontoinhaber:	WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO EKZ
Bankverbindung:	HASPA HAMBURG
IBAN	DE24 2005 0550 1042 1336 50
BIC	HASPDEHHXXX

Betr.: Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

1. Bezeichnung des Projekts

6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstag

2. Projektbeschreibung

Die Zuwendung soll als Projektförderung folgendem Zweck dienen²:

Projektbeschreibung siehe Anhang

¹ Falls die Antragstellerin / der Antragsteller keine eigenständige juristische Person ist, bitte den Namen der übergeordneten Organisation nennen.

² Der Zweck muss eindeutig und ausführlich beschrieben werden. Allgemeine Ausdrücke wie "Forschungszwecke", "Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten" usw. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Zielsetzung und Zielgruppen des Projektes sind zu benennen. Hintergrundinformationen zur Tätigkeit der Antragstellerin /des Antragstellers sind beizufügen.

3. **Ggf. Anschrift des Objektes, für das die Mittel vorgesehen sind:**

4. **Projektzeitraum**

Achtung: Begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden!

Ein Vorhaben gilt als begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Der Antragsteller bestätigt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde:

ja

4.1 **Beginn und Dauer der Arbeiten oder Aufgaben, die durch die Zuwendung gefördert werden sollen:**

a) von 05.11.2023 bis 05.11.2023

b) kein festgelegter Anfangszeitpunkt

4.2 **Wird der Antrag vor Projektbeginn gestellt?**

ja nein

5. **Finanzierungsplan**

5.1 **Ausgaben**

Für die einzelnen Ausgabeposten müssen vergleichbare Kostenvoranschläge konkurrierender Unternehmen eingereicht werden³:

Auftragswert	bis	1.000,00€	- 1 Kostenvoranschlag
Auftragswert	über	1.000,00€	- 3 Kostenvoranschläge
Baumaßnahmen	über	12.500,00€	- Kostenschätzung nach DIN 276

³ Nicht älter als 3 Monate

Die Ausgaben für das Projekt werden wie folgt veranschlagt⁴:

Ausgabeposten	Siehe Kostenvoranschlag von	Betrag
1. siehe Vorabkalkulation		25.886 €
2.		€
3.		€
4.		€
5.		€
6.		€
Ausgaben Gesamt		25.886 €

Ggf. Erläuterungen zu Abweichungen von den jeweils günstigsten Kostenvorschlägen:

5.2 Einnahmen

Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung des Projekts beteiligen will, oder von anderen Stellen Zuwendungen beantragt/erhalten hat:

Einnahmenart	Geplanter Gesamtbetrag (inkl. beantragter, noch nicht bewilligter Mittel)	Davon steht zum jetzigen Zeitpunkt bereits zur Verfügung
1. Eigene Mittel	€	5.886 €
2. Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen		
Zuwendungsgeber 1:	€	€
Zuwendungsgeber 2:	€	€
Zuwendungsgeber 3:	€	€
3. Mittel sonstiger Dritter	€	€
4. Höhe der erwarteten Einnahmen (z. B Teilnehmergebühren)	€	
Einnahmen Gesamt	€	5.886 €

5.3 Fehlbedarf (Differenz Ausgaben Gesamt / Einnahmen Gesamt)

Als Zuschuss wird beantragt:	20.000 €
-------------------------------------	-----------------

⁴ Die voraussichtliche Höhe ist auch dann anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden. Vorsteuerabzugsberechtigte tragen bitte die Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer) ein.

6. **Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?**

Da die Zuwendungshöhe ein Vielfaches der vorhandenen Mittel beträgt, ist eine Durchführung ohne die Zuwendung ausgeschlossen.

7. **Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?**

ja nein

Wenn ja, welche Ressourcen sind das?

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form wird eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen werden?

8. **Ggf. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind:**

€

Ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle (Falls Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben):

9. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:**

Die Buchhaltung der Mercado Werbegemeinschaft wird über Lexware durchgeführt und mit einer externen Steuerberaterin bilanziert.

10. **Ich/Wir erklären hiermit, dass eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach**

§ 15 UStG besteht nicht besteht

Ich/Wir sind in voller Höhe vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein

Ich/Wir sind in teilweise vorsteuerabzugsberechtigt und zwar in Höhe von:

Falls vorsteuerabzugsberechtigt: Unter 5.1. (Ausgaben) sind – im zulässigen Umfang – die Netto-Beträge (ohne Umsatzsteuer) angegeben: ja

11. **Durch welche Maßnahmen wird das Projekt beworben?**

- Radio Hamburg — Hamburgweite Funkspots
- Online-Bewerbung über Webseiten & Social-Media Plattformen der beteiligten Akteure und Partner
- Unser Altona - Online Plattform (Webseite, Facebook, Instagram, sowie Displaywerbung - Professionelle PR-Betreuung durch eine Agentur und entsprechendem Aussand an lokale Medien - eigene Media-Leistungen (Plakate, Newsletter etc.)

12. **Zusätzlich einzureichende Unterlagen:**

Einzureichende Unterlagen	Liegen bei?	
Ausreichende Kostenvoranschläge (bzw. Kostenschätzungen nach DIN 276) zu allen im Finanzierungsplan angegebenen Ausgabeposten (sh. Seite 2)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Verein als Antragsteller: Vereinsregisterauszug	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bei natürlicher Person als Antragsteller: Kopie des Personalausweises	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Nachweise für Unterschriftsbefugnisse für das im Antrag angegebene Konto	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bilanzen / Jahresabschlüsse der vergangenen 3 Jahre (oder vergleichbarere aussagekräftige Unterlagen als Bewertungsgrundlage der finanziellen Situation)	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Lagepläne / Bauzeichnungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Baubescheid/ Bestätigung über gestellten Bauantrag	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Anlage zum Zuwendungsantrag (sh. Seite 7)	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

(Achtung: Bei fehlenden Antragsunterlagen kann nicht über eine Bewilligung entschieden werden.)

Ggf. Begründung für fehlende Unterlagen:

Alle notwendigen Unterlagen liegen dem Antrag bei bzw. dem Bezirksamt bereits vor (Antrag Neustartfond Kinderfest 2022).

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

__r/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.


(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)⁴

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO
EKZ Altona Ottensen GbR
Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg

⁴ Vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Registereintrag

Anlage zum Zuwendungsantrag

Bezeichnung des Projekts:

6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstag

Träger:

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO EKZ
Altona Ottensen GbR

Erklärung

1. Die Geschäftsführung erklärt, dass das Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard geführt wird.
2. dass weder die Mitarbeiter noch die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand nach der Technologie von L. Ron Hubbard geschult werden bzw. keine Kurse und/oder Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besuchen,
3. dass die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand die Technologie von L. Ron Hubbard für alle projektbezogenen Tätigkeiten ablehnt.

08.09.2023

Datum


rechtsverbindliche Unterschrift (en)

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO
EKZ Altona Ottensen GbR
Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg

De-minimis-Erklärung des Antragstellers
im Sinne der EU-Verordnungen für *De-minimis*-Beihilfen
(Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller: WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO EKZ Altona Ottensen GbR

Förderkennzeichen: _____

Anschrift: Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg

Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig: JA

NEIN

2. Definitionen und Erläuterungen

Nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen¹ sind unter „De-minimis“-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000 EUR bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die einem Unternehmen gewährt werden. Für Unternehmen, die im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig sind, ist der Gesamtbetrag auf 100.000 EUR begrenzt.

Gemäß der genannten Verordnung sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr erhaltenen und beantragten „De-minimis“-Beihilfen nach dieser Verordnung oder nach anderen De-minimis-Verordnungen zu verlangen und die Kumulierbarkeit mit anderen staatlichen Beihilfen zu überprüfen.²

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „*ein einziges Unternehmen*“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

3. Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich als *ein einziges Unternehmen* gemäß Punkt 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

a) keine weiteren „De-minimis“-Beihilfen erhalten bzw. beantragt habe → **dann direkt weiter bei b)**

die nachstehend aufgeführten „De-minimis“-Beihilfen

im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen besonders kennzeichnen):

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen³ bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen⁴,
- Agrar-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor⁵,
- Fisch-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor⁶,
- DAWI-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen.

¹ Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.

² vgl. Artikel 6 Abs. 3 der Verordnung.

³ Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.

⁴ Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006.

⁵ Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013.

⁶ Amtsblatt der EU Nr. L 190/45 vom 28. Juni 2014.

Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (Punkt 2)	Datum Zuwendungsbescheid/ Vertrag	Beihilfegeber	Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen*				Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Förder-summe in € (z. B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbeitrag)	Beihilfe-wert in €
				Allgemeine	Agrar	Fisch	DAWI			

*Bitte kreuzen Sie an, um welche Art von De-minimis-Beihilfen es sich handelt.

b) Die hier beantragte „De-minimis“-Beihilfe wird

- nicht mit weiteren Beihilfen (außer De-minimis) für dieselben beihilfefähigen Kosten kumuliert,
 mit folgenden weiteren Beihilfen (außer De-minimis) für dieselben beihilfefähigen Kosten kumuliert:

Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (Punkt 2)	Datum Zuwendungsbescheid/ Vertrag	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Rechts-grundlage (z.B. AGVO)	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Förder-summe in € (z. B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbeitrag)	Beihilfe-wert in €

Die sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfen ergebende maximale Förderintensität wird

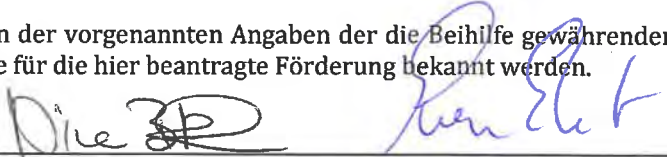
- nicht überschritten,
 um einen Betrag in Höhe von _____ EUR (Subventionswert _____ EUR) überschritten.⁷

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten **Angaben in den Punkten 1 und 3 subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB)** sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen **unrichtige oder unvollständige Angaben** macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (**Subventionsbetrug**).

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Hamburg, den 08.09.2023

(Ort, Datum)


 (Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO

EKZ Altona Ottensen GbR
 Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg

⁷ vgl. u.a. Artikel 3 Abs. 2 der Verordnung.

Projekttitel:**6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstag 5. November 2023 – Vorabkalkulation**

Kosten	Gesamt NETTO	
GESAMT	25.886 €	
Eigenmittel	5.886 €	
Genehmigungen/ Gebühren		
Festsetzung	30,00 €	
GEMA	250,00 €	
Sondernutzung	- €	
Verwaltungsgebühr verkehrsrechtl. AO	26,00 €	
Sonstige Gebühren / z.B. Befahrung Ottenser Hauptstraße	210,00 €	
		516,00 €
Logistik/ sonstige Dienstleistungen		
Stromversorgung (Fa.Schmidt)	300,00 €	
Stromverbrauch	90,00 €	
Wasserverlegung	200,00 €	
Garnituren und Transport Garnituren	210,00 €	
Diverse Zelte und Zäune laut Angebot (liegt vor) Transport Hin- und Rückfahrt	8.600,00 €	
		9.400€
Personal		
Vorbereitung und Organisation, C. Thörl *	8.500,00 €	
Programm Gestaltung		
Kalkulation Erstellung		
Abstimmung Aktionen, Auftragsbestätigungen		
Dienstleister bestellen inkl. Listen und Pläne		
Pläne Vorbereitung		
Nachbereitung 1 TS PL		
Leistungen der uba gmbh *		
Vor-Ort-Betreuung inkl. Auf- und Abbau gesamt	2.670,00 €	
		11.170,00 €
Raumkosten NEUES AMT	300,00 €	300,00 €
Entertainment		
Aufwandsentschädigungen Feuerwehren und Laternenumzug	1.900€	1.900 €
Werbung/ PR/ Öffentlichkeitsarbeit		
Grafikerin	300,00 €	
Pressearbeit	1.000,00 €	1.300,00 €
Sonstiges, Einkäufe, Auslagen, Verpflegung Teilnehmer		
Sonstiges	1.300,00 €	1.300,00 €

Begründung fehlender Ausschreibung: * Auf Ausschreibung der Leistungen wird nach Absprache mit Herrn Schattauer verzichtet. Begründung: Sowohl Frau Thörl als auch die uba gmbh haben langjährige Erfahrung mit dieser Veranstaltung und können die geforderten Leistungen routiniert und kostengünstig erbringen.

Antrag per E-Mail an Herrn Schattauer, und an Frau Palabiyik Bezirksamt.

Anhang

Projektbeschreibung

Projekttitel:

6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstag

Einleitung: Wir möchten hiermit unser Interesse an der Förderung des "6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstags" durch den Neustartfonds City & Zentren (HmbNFCZ) bekunden. Dieses Projekt stellt eine eindrucksvolle Veranstaltung dar, die Rettungskräfte, Institutionen des Ehrenamts und die Freiwilligenarbeit auf der "blauen Meile" präsentiert.

Veranstaltungsdetails:

- Datum und Uhrzeit: 5. November 2023, von 13:00 bis 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Altonaer Zentrum, Hamburg
- Veranstaltungsstrecke: Vom Spritzenplatz über die Ottenser Hauptstraße, den Bahnhof Altona, die Neue Große Bergstraße bis hin zum Goetheplatz

Veranstaltungsmerkmale:

- Vielfalt an Rettungs- und Einsatzfahrzeugen
- Informationsstände
- Mitmachaktionen
- Schauübungen
- Begegnung von Darstellern aus den Serien "Großstadtrevier" und "Notruf Hafenkante" mit echten Rettungskräften
- Hüpfburg für jüngste Besucher
- Großer Laternenumzug um 17:30 Uhr ab Goetheplatz für Familien
- 5. November 2023 ist zugleich ein Verkaufsoffener Sonntag

Ziel und Zweck:

Der "6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstag" dient folgenden Zielen:

- Hervorhebung der Bedeutung des sozialen Engagements
- Stärkung der Gemeinschaft
- Würdigung des Ehrenamts

Teilnahme: Die Teilnahme an den Aktionen wird für alle BesucherInnen kostenlos sein, um eine möglichst breite Teilnahme zu ermöglichen.

Kooperationspartner: Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Mercado Werbegemeinschaft und IKEA-Altona geplant, wobei nur ein Antrag auf Zuwendung für die Veranstaltung gestellt wird.

Förderantrag: Das Ziel der Zuwendung ist es, einen substanziellen Beitrag zur Durchführung des „6. Altonaer Blaulicht und Ehrenamtstags“ am 5. November 2023 im Altonaer Zentrum zu erlangen, unter Berücksichtigung der Förderrichtlinie zum Hamburger Neustartfonds City & Zentren (HmbNFCZ).

Abschluss: Wir würden uns sehr über eine Förderung durch den Neustartfonds City & Zentren freuen und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

8.9.23

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

8.9.23

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

WERBEGEMEINSCHAFT MERCADO

EKZ Altona Ottensen GbR
Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg

Fachliche Stellungnahme der Wirtschaftsförderung Altona zum Antrag auf Leistungen nach dem Hamburger Neustartfonds City und Zentren

Träger: Werbegemeinschaft MERCADO EKZ Altona-Ottensen GbR

Projekt: Altonaer Blaulicht- und Ehrenamtstag

Antragstellung: Werbegemeinschaft MERCADO EKZ Altona-Ottensen GbR

Ziel der Förderung mit Begründung des erheblichen Interesses der FHH an der Erfüllung des Zweckes:

Die Corona-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung haben den stationären Einzelhandel und die Gastronomie schwer getroffen. Umsatzeinbußen und z.T. komplette Geschäftsaufgaben waren die Folge. Mittelfristig könnten weitere Arbeitsplätze verloren gehen und die Attraktivität der Stadtteile könnte sinken. Der Hamburger Neustartfond City & Zentren (HmbNFCZ) soll nun attraktivitätssteigernde Events und Aktivitäten in den Stadtteilzentren und der Innenstadt ermöglichen. Die Zuschüsse erfolgen auf der Basis der Senatsdrucksache „Härtefallfonds und Neustartfonds City & Zentren“ vom 20.04.2021 sowie der beschlossenen Förderrichtlinie der BWI/FB aus 2023, die den Ausschussmitgliedern bereits vorliegt.

Die Werbegemeinschaft MERCADO ist antragsberechtigt und erfüllt damit die Anforderungen der Förderrichtlinie zum Neustartfonds.

Der Antrag vom 08.09.2023 richtet sich an die Ausgestaltung des Altonaer Blaulicht- und Ehrenamtstag am 05.11.2023.

Die Programmbeschreibung ist Bestandteil des Antrages und beigelegt. Diese Veranstaltung ist nach Aussage der Werbegemeinschaft Mercado ohne eine entsprechende Förderung nicht durchführbar. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags kann davon ausgegangen werden, dass durch die entsprechende Präsentation von Einsatzfahrzeugen die Besucher in das Quartier geholt werden, was zu einer Erhöhung der Kaufkraft an diesem verkaufsoffenen Sonntag führen wird. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass das Interesse am Ehrenamt gesteigert werden kann.

Eigenmittel sind vorhanden und werden gem. Förderrichtlinie erbracht.

Die Kosten werden mit 25.886.- Euro angegeben. Der geforderte Eigenanteil von 10% wird überschritten und beträgt 2.588,60.- Euro., so dass die beantragte Zuwendung 20.000.- Euro beträgt.

Das Projekt entspricht der Förderrichtlinie und wird sachlich richtig festgestellt.

Andree Schattauer

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

IG Waitzstraße e.V.

(Name/Anschrift Antragsteller/Antragstellerin¹)
Vereinsregisternummer: VR _____

Hamburg _____, den 06.04.2023 _____

Auskunft erteilt:
(Name des Ansprechpartners/ der Ansprechpartnerin Antragsteller/Antragstellerin)
Tel. Nr.:
Mail:

(Bankverbindung des Antragsteller/der Antragstellerin)
Kontoinhaber:
Bankverbindung:
IBAN

BIC

Betr.: Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

1. Bezeichnung des Projekts

Steigerung der Aufenthaltsqualität / Lichterfest 2023

2. Projektbeschreibung

Die Zuwendung soll als Projektförderung folgendem Zweck dienen²:

Um die Wahrnehmung der Waitzstraße als sichere und attraktive Einkaufsstraße zu erhöhen, möchten ein Straßenfest veranstalten. Am 28.9. werden alle Geschäftsinhaber in der Waitzstraße und am Beselerplatz ein kleines Event für Ihre Kunden anbieten. Wir bieten zusätzlich ein Rahmen mit Musik und Verpflegung.

¹ Falls die Antragstellerin / der Antragsteller keine eigenständige juristische Person ist, bitte den Namen der übergeordneten Organisation nennen.

² Der Zweck muss eindeutig und ausführlich beschrieben werden. Allgemeine Ausdrücke wie "Forschungszwecke", "Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten" usw. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Zielsetzung und Zielgruppen des Projektes sind zu benennen. Hintergrundinformationen zur Tätigkeit der Antragstellerin /des Antragstellers sind beizufügen.

3. **Ggf. Anschrift des Objektes, für das die Mittel vorgesehen sind:**

Waitzstraße und Beselerplatz

4. **Projektzeitraum**

Achtung: Begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden!

Ein Vorhaben gilt als begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungs-
verträge abgeschlossen sind. Der Antragsteller bestätigt, dass mit der Maßnahme noch
nicht begonnen wurde:

ja

4.1 **Beginn und Dauer der Arbeiten oder Aufgaben, die durch die Zuwendung gefördert
werden sollen:**

a) von 28.09.2023 bis 28.09.2023

b) kein festgelegter Anfangszeitpunkt

4.2 **Wird der Antrag vor Projektbeginn gestellt?**

ja nein

5. **Finanzierungsplan**

5.1 **Ausgaben**

**Für die einzelnen Ausgabeposten müssen vergleichbare Kostenvoranschläge
konkurrierender Unternehmen eingereicht werden³:**

Auftragswert	bis	1.000,00€	- 1 Kostenvoranschlag
Auftragswert	über	1.000,00€	- 3 Kostenvoranschläge
Baumaßnahmen	über	12.500,00€	- Kostenschätzung nach DIN 276

³ Nicht älter als 3 Monate

Die Ausgaben für das Projekt werden wie folgt veranschlagt⁴:

Ausgabeposten	Siehe Kostenvoranschlag von	Betrag
1. Werbung	Flyeralarm	440 €
2. Organisation	Frank & Company	800 €
3. Sperrung der Straße und Parkplätze	Schilderaufsteller u.a.	2036 €
4. Papierlaternen	siehe Anlage	540 €
5. Kinderaktion Kletterwand	siehe Anlage	3.098,50 € €
6. Musikband	Lazy Sunday	2400 €
Ausgaben Gesamt		9314,5 €

Ggf. Erläuterungen zu Abweichungen von den jeweils günstigsten Kostenvoranschlägen:

5. Aufgrund der besondere Auftragsituation kann dieses nur von der bereits seit Jahren etablierten Unternehmen übernommen werden.

5.2 Einnahmen

Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung des Projekts beteiligen will, oder von anderen Stellen Zuwendungen beantragt/erhalten hat:

Einnahmenart	Geplanter Gesamtbetrag (inkl. beantragter, noch nicht bewilligter Mittel)	Davon steht zum jetzigen Zeitpunkt bereits zur Verfügung
1. Eigene Mittel	1000 €	1000 €
2. Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen		
Zuwendungsgeber 1:	€	€
Zuwendungsgeber 2:	€	€
Zuwendungsgeber 3:	€	€
3. Mittel sonstiger Dritter	€	€
4. Höhe der erwarteten Einnahmen (z. B. Teilnahmegebühren)	€	
Einnahmen Gesamt	€	1000 €

5.3 Fehlbedarf (Differenz Ausgaben Gesamt / Einnahmen Gesamt)

Als Zuschuss wird beantragt:	8314,50 €
-------------------------------------	-----------

⁴ Die voraussichtliche Höhe ist auch dann anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden. Vorsteuerabzugsberechtigte tragen bitte die Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer) ein.

6. **Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?**

Die Maßnahme kann nur durch diese Zuwendung ermöglicht werden.

7. **Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?**

ja nein

Wenn ja, welche Ressourcen sind das?

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form wird eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen werden?

8. **Ggf. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind:**

€

Ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle (Falls Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben):

9. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:**

10. Ich/Wir erklären hiermit, dass eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach

§ 15 UStG besteht nicht besteht

Ich/Wir sind in voller Höhe vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein

Ich/Wir sind in teilweise vorsteuerabzugsberechtigt und zwar in Höhe von:

Falls vorsteuerabzugsberechtigt: Unter 5.1. (Ausgaben) sind – im zulässigen Umfang – die Netto-Beträge (ohne Umsatzsteuer) angeben: ja

11. Durch welche Maßnahmen wird das Projekt beworben?

12. Zusätzlich einzureichende Unterlagen:

Einzureichende Unterlagen	Liegen bei?	
Ausreichende Kostenvoranschläge (bzw. Kostenschätzungen nach DIN 276) zu allen im Finanzierungsplan angegebenen Ausgabeposten (sh. Seite 2)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Verein als Antragsteller: Vereinsregisterauszug	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bei natürlicher Person als Antragsteller: Kopie des Personalausweises	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Nachweise für Unterschriftsbefugnisse für das im Antrag angegebene Konto	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bilanzen / Jahresabschlüsse der vergangenen 3 Jahre (oder vergleichbarere aussagekräftige Unterlagen als Bewertungsgrundlage der finanziellen Situation)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Lagepläne / Bauzeichnungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Baubescheid/ Bestätigung über gestellten Bauantrag	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Anlage zum Zuwendungsantrag (sh. Seite 7)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

(Achtung: Bei fehlenden Antragsunterlagen kann nicht über eine Bewilligung entschieden werden.)

Ggf. Begründung für fehlende Unterlagen:

Bereits in 2023 wurden Anträge eingereicht. Die fehlende Unterlagen können dort entnommen werden.

Anlage zum Zuwendungsantrag

Bezeichnung des Projekts:

Träger:

Erklärung

1. Die Geschäftsführung erklärt, dass das Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard geführt wird.
2. dass weder die Mitarbeiter noch die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand nach der Technologie von L. Ron Hubbard geschult werden bzw. keine Kurse und/oder Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besuchen,
3. dass die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand die Technologie von L. Ron Hubbard für alle projektbezogenen Tätigkeiten ablehnt.

30.8.23

Datum


rechtsverbindliche Unterschrift (en)

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

____r/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.



(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)⁴

⁴ Vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Registereintrag

nicht-öffentlich



www.lazysunday.de

Lazy Sunday, Rock Pop & Dance
vertreten durch Peter Kroyer
Weidenweg 14c, 22885 Barsbüttel
Tel.: 0171/7822367
peter@lazysunday.de

Barsbüttel, den 21.06.2023

Angebot

Veranstaltung Lichterfest Waitzstr., 28.09.2023

Gage Band, 3 x 45 Minuten: **1.200,00 € ***

*Eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UstG nicht erhoben (Kleinunternehmerregelung)

Ton- und Lichttechnik incl. Personal: **1.428,00 € incl. Mwst.**

Fa. Tontechnik-PA, Sven Zellmer, Willinghusener Birkenweg 1, 22885 Barsbüttel, Tel.: 0171/3888735,
info@tontechnik-pa.de

Im Auftrag

Peter Kroyer

2023 nicht-öffentlich
Sulfaj

Schilderaufsteller.de Ackermannstr.28a 22087 Hamburg
IG Waitzstraße e.V.
Ernst Simmon & Co
Waitzstraße 18
22607 Hamburg



Kunden Nr.: 11752
Bearbeiter: KK
Datum: 15.10.2022

RECHNUNG Nr. 20090860

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Rabatt %	Gesamtpreis EUR
1	1,00	Pauschal Aufstellung nach Regelplan 29.09.2022 Waitzstr. 2-32 22607 Hamburg, Vollsp. RS Bl/15 gemäß AO vom PK25	695,00	20,00	556,00
2	1,00	Pauschal Halteverbotszone mit 21x Verkehrszeichen (VZ283), 29.09.2022 Waitzstr. 2-32 22607 Hamburg	850,00	20,00	680,00
Gesamt Netto					1.236,00
zzgl. 19,00 % USt. auf					234,84
Gesamtbetrag					1.470,84

Zahlbar innerhalb 14 Tagen ohne Abzug

Unsere Baustellensicherungsgeräte werden nur vorgehalten und nicht unterhalten.

Für gestohlene und beschädigte Mietgegenstände haftet der Mieter. Der Mieter haftet auch für Schäden, welche durch Vandalismus oder Sturm entstehen.

Vielen Dank für Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Schilderaufsteller.de
Inh.Hans-Kristian Kruskopf
Ackermannstraße 28a
22087 Hamburg

t 040 / 8700 7788
f 040 / 8700 9796
info@schilderaufsteller.de
www.schilderaufsteller.de

UST. DE310298929
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16 2005 0550 1254 1250 63
SWIFT / BIC HASPDEHHXXX

Fachliche Stellungnahme der Wirtschaftsförderung Altona zum Antrag auf Leistungen nach dem Hamburger Neustartfonds City und Zentren

Träger: Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V.

Projekt: Lichterfest in der Waitzstraße

Antragstellung: Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V.

Ziel der Förderung mit Begründung des erheblichen Interesses der FHH an der Erfüllung des Zweckes:

Die Zuschüsse erfolgen auf der Basis der Senatsdrucksache „Härtefallfonds und Neustartfonds City & Zentren“ vom 20.04.2021 sowie der beschlossenen Förderrichtlinie der BWI/FB vom 21.05.2021.

Die Corona-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung haben den stationären Einzelhandel und die Gastronomie schwer getroffen. Umsatzeinbußen und z.T. komplette Geschäftsaufgaben waren die Folge. Mittelfristig könnten weitere Arbeitsplätze verloren gehen und die Attraktivität der Stadtteile könnte sinken. Der Hamburger Neustartfond City & Zentren (HmbNFCZ) soll nun attraktivitätssteigernde Events und Aktivitäten in den Stadtteilzentren und der Innenstadt ermöglichen.

Die IG Waitzstraße e.V. ist antragsberechtigt und erfüllt damit die Anforderungen der Förderrichtlinie zum Neustartfonds.

Die Waitzstraße ist eine Einkaufsstraße, die durch das Business Improvement District Umbaumaßnahmen erfahren hat, die zur Attraktivitätssteigerung des Quartiers beigetragen haben. Diese Maßnahmen wurden durch die Grundeigentümer finanziert.

Auch die Waitzstraße benötigt Maßnahmen zur Aufwertung des Standortes.

So trägt das jährlich stattfindende Lichterfest zu einer schönen Stimmung in der Einkaufsstraße bei, das sich bereits über einige Jahre dort etabliert hat und zusätzliche Kunden in das Quartier bringt.

Das Auftragsvolumen wurde mit 9.314,50 € angegeben. Abzgl. einzusetzendem Eigenanteil von 1.000.-€ Euro beträgt der beantragte Förderbetrag 8.314,50 €.

Das Projekt entspricht der Förderrichtlinie und wird befürwortet.

Andree Schattauer